

23. DMP Veranstaltung Diabetes, KHK und COPD

Neue Aspekte zur Diagnostik und Therapie

Veranstalter: MVZ DaVita Rhein-Ruhr GmbH,
Bismarckstraße 101 in 40210 Düsseldorf

unter Schirmherrschaft von: Diabetes, Niere, Hochdruck und chronische
Erkrankungen e.V.

Wissenschaftliche Leitung: Dr. med. Barbara Klein

Mittwoch 17.03.2021
16:00 Uhr - 18:00 Uhr



Virtueller Livestream
YouTube

23. DMP Veranstaltung Diabetes, KHK und COPD

AGENDA

17.03.2021

16:00 Uhr **Moderation Teil I**

Dr. med. Barbara Klein

Differentialdiagnose der Pneumonie in Zeiten der Corona-Pandemie

Dr. med. Manuel Streuter

16:35 Uhr **Diabetes mellitus und zerebrovaskuläre Erkrankung**

Professor Dr. med. Sebastian Jander

17:10 Uhr **Moderation Teil II**

Dr. med. Sebahat Şat

Therapie der chronischen Niereninsuffizienz

Dr. med. Sven Heinrichs

17:45 Uhr Lernabschlusskontrolle und abschließende Diskussion

18:00 Uhr Ende der Veranstaltung

23. DMP Veranstaltung Diabetes, KHK und COPD

Sehr geehrte Kolleginnen, sehr geehrte Kollegen,

wir begrüßen Sie ganz herzlich zum 23. Düsseldorfer Erfahrungsaustausch im Rahmen unserer DMP Veranstaltung Diabetes mellitus, KHK und COPD.

Erneut bieten wir unsere Fortbildung – CORONA bedingt - in einem digitalen Format als Livestream an. Hiermit ist trotz räumlichem Abstand eine gemeinsame Diskussion zu folgenden Themen möglich:

Hausärztinnen und Hausärzte sind überwiegend die erste Anlaufstelle für Patienten mit Atemwegserkrankungen. Die Differentialdiagnose einer Pneumonie, deren Risiko-Stratifizierung und Therapiemöglichkeiten erläutert Herr Dr. med. Streuter – langjähriger Chefarzt der Klinik für Pneumologie, Schlaf- und Beatmungsmedizin am Lungenzentrum des HELIOS Klinikums Krefeld.

Das Risiko für zerebrovaskuläre Erkrankungen ist bei Diabetikern gegenüber Nicht-Diabetikern erhöht. Einen praxisnahen Überblick zur Rolle des Diabetes mellitus als diesbezüglicher Risikofaktor gibt uns Professor Dr. med. Jander, Chefarzt der Klinik für Neurologie im Marienhospital Düsseldorf.

Die Progressionshemmung einer bestehenden Nephropathie ist oberstes Therapieziel der Nephrologie. Welche therapeutischen Ansatzpunkte zu berücksichtigen sind und welche Therapieziele im Fokus stehen, stellt uns Herr Dr. med. Heinrichs aus unserem Haus dar.

Sie als Teilnehmer dieser Veranstaltung können Ihre Fragen während des Vortrags einbringen. Bitte stellen Sie Ihre Fragen über folgende E-Mail-Adresse:

Fortbildung-RheinRuhr@davita.com

Sie können den Livestream am Computer, auf dem Tablet oder Smartphone über YouTube öffnen und benötigen keine weitere Software. Nach Ihrer Anmeldung zu dieser Veranstaltung erhalten Sie einige Tage vorher einen entsprechenden Link für die Einwahl. Im Nachgang finden Sie [hier](#) diese Veranstaltung auch auf unserem DaVita YouTube-Kanal.

Da diese Veranstaltung zur Zertifizierung vorgesehen ist, bitten wir Sie bei Ihrer Anmeldung freundlicherweise um Angabe Ihrer EFN (Barcode-Nummer).

Wir freuen uns, dass wir erneut namhafte Referenten für unsere Veranstaltung gewinnen konnten und laden Sie im Namen aller Kolleginnen und Kollegen der Bismarckstraße herzlich zu einer gemeinsamen Diskussion ein.

Dr. med. Barbara Klein
Dr. med. Sebahat Şat
Prof. Dr. med. Werner Kleophas

MVZ DaVita Rhein-Ruhr GmbH

The logo for DaVita Medical Group features the word "DaVita" in a bold, blue, sans-serif font. A stylized orange star is positioned above the letter 'i'. Below "DaVita", the words "Medical Group" are written in a smaller, blue, sans-serif font. The entire logo is set against a white background.

23. DMP Veranstaltung Diabetes, KHK und COPD

Referenten und Moderatoren:

Dr. med. Sven Heinrichs

MVZ DaVita Rhein-Ruhr GmbH, Düsseldorf

Professor Dr. med. Sebastian Jander

Chefarzt der Klinik für Neurologie, Marien Hospital, Düsseldorf

Dr. med. Barbara Klein

MVZ DaVita Rhein-Ruhr GmbH, Düsseldorf

Dr. med. Sebahat Şat

MVZ DaVita Rhein-Ruhr GmbH, Düsseldorf

Dr. med. Manuel Streuter

Chefarzt der Klinik für Pneumologie, Schlaf- und Beatmungsmedizin am Lungenzentrum des HELIOS Klinikums Krefeld

Wir danken folgenden Firmen für die finanzielle Unterstützung (Technik, Referentenhonorare):

Novo Nordisk Pharma GmbH:	1500 €
Lilly Deutschland GmbH:	850 €
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG:	750 €
AstraZeneca GmbH:	700 €